

## H2APEX erzielt starkes Umsatzwachstum in H1 2024 und konkretisiert Umsatzziele innerhalb prognostizierter Spanne von 35-40 Mio. Euro

- Umsatz im H1 2024 beläuft sich auf EUR 17,5 Mio. (H1 2023: EUR 2,3 Mio.).
- Großteil der erwarteten Umsätze für 2024 bereits vertraglich gesichert: Backlog beläuft sich auf EUR 22,9 Mio..
- Umsatzprognose für 2024 auf die untere Hälfte von EUR 35-40 Mio. konkretisiert.
- Entwicklung neuer eigener Wasserstoffanlagen in Laage und Lubmin lausowie Skalierung der Speicherproduktion schreiten gut voran.
- Personalaufbau im Rahmen der Wachstumsstrategie auf 129 Mitarbeiter im ersten Halbjahr.

**Rostock-Laage, Grevenmacher (Luxemburg), 29.08.2024** – H2APEX (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P, vormals exceet Group SCA), ein börsennotierter führender Entwickler und Betreiber von grünen Wasserstoffanlagen für die Dekarbonisierung von Industrie, Infrastruktur sowie im Mobilitätsbereich, hat heute ihre Zwischenmitteilung für das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2024 (endete am 30. Juni 2024) veröffentlicht. Der Umsatz des ersten Halbjahres 2024 ist gegenüber dem Vorjahreshalbjahr auf EUR 17,5 Mio. angewachsen (H1 2023: EUR 2,3 Mio.). Maßgeblich für dieses starke Umsatzwachstum war das Projektgeschäft, also die Umsetzung von Wasserstoffanlagen für Industrie- und Energieunternehmen.

Bedingt durch hohe Investitionen und gestiegene Personalkosten im Zuge der Wachstumsstrategie belief sich das bereinigte EBITDA<sup>1</sup> im ersten Halbjahr 2024 auf EUR -8,6 Mio., nach EUR -7,3 Mio. im Vorjahreshalbjahr. Das Unternehmen beschäftigte zum 30. Juni 2024 129 Mitarbeiter (FTE), gegenüber 110 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2023. Das Halbjahresergebnis lag bei EUR -14,1 Mio., nach EUR -9,0 Mio. im H1 2023.

Im Rahmen der Berichterstattung für das erste Halbjahr 2024 hat H2APEX seine Umsatzprognose für das Gesamtgeschäftsjahr 2024 auf die untere Hälfte der prognostizierten Spanne von EUR 35-40 Mio konkretisiert (Umsatz Geschäftsjahr 2023: EUR 15,3 Mio). Zur Erreichung der Umsatzziele wird die Planung und Errichtung von Wasserstoffanlagen für Drittunternehmen sowie der Eigenbetrieb von Wasserstoffanlagen beitragen. Der Backlog, also die vertraglich bereits gesicherten Umsätze, belief sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 22,9 Mio.

Nach einer Flaute im Wasserstoffmarkt kommt wieder Momentum auf. H2APEX beteiligt sich gegenwärtig als Planer und Errichter von Wasserstoffanlagen an mehreren Ausschreiben und erwartet bis zum Jahresende 2024 mehr als 100 MW Gesamtelektrolyseleistung vertraglich zu vereinbaren.

Die Entwicklung neuer eigener Wasserstoffanlagen in Laage (100MW H2ERO Projekt) mit geplanter Fertigstellung in 2028 und in Lubmin mit geplanter Fertigstellung der ersten Ausbaustufe von 100MW auf insgesamt 600MW in 2027 verläuft planmäßig. Die finale Investitionsentscheidung für beide Anlagen ist für Anfang 2025 geplant.

Peter Rößner, CEO des operativen Geschäfts der H2APEX-Gruppe, sagte: „Wir haben im ersten Halbjahr unser Projektgeschäft mit der Teilnahme an vielversprechenden Vergabeverfahren vorangetrieben und bereits erste positive Signale bekommen. Von den bestehenden Projekten werden wir dieses Jahr

---

<sup>1</sup> Die Kennzahl bereinigtes EBITDA beschreibt das EBITDA bereinigt um nicht dem Geschäftsbetrieb zuzuordnende Einmalaufwendungen und Aufwendungen aus dem Stock Optionsprogramm.



mindestens eines fertigstellen. Bei der Entwicklung unserer eigenen Wasserstoffanlagen sind wir gut vorangekommen. Hier ist besonders die Übergabe des Fördermittelbescheides für unsere H2ero Anlage über EUR 167 Mio zu nennen. Ich danke dem gesamten H2APEX Team für ihren herausragenden Beitrag.“

Bert Althaus, CFO der H2APEX-Gruppe ergänzt: „Wir blicken auf eine erfolgreiches erstes Halbjahr 2024 zurück. Wir haben mit mehr als EUR 17 Mio. in den ersten sechs Monaten des Jahres den Vorjahresumsatz bereits übertroffen. Aufgrund des Fortschritts bei der Entwicklung unserer eigenen Wasserstoffanlagen erwarten wir die finale Investitionsentscheidung für Anfang nächsten Jahres. Die Unternehmensorganisation wird strukturell und personell weiter auf die Wachstumsstrategie ausgerichtet.“

Der Zwischenbericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2024 steht auf der Unternehmenswebsite [www.h2apex.com](http://www.h2apex.com) im Bereich „Investor Relations“ zum Download verfügbar.

## Über H2APEX

H2APEX ist ein Zusammenschluss der im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierten H2APEX Group SCA (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P) und dem Wasserstoffspezialisten APEX Group. Gemeinsam treten die Unternehmen unter der Marke H2APEX im Markt auf. Der operative Kern von H2APEX wurde im Jahr 2000 in Rostock/Laage gegründet und hat sich seit dem Jahr 2012 vollständig auf saubere Wasserstoffproduktion, -speicherung und -distribution fokussiert. Damit ist das Unternehmen einer der Pioniere in diesem Bereich. Das Ziel von H2APEX ist es, ein international etablierter Entwickler und Betreiber von Wasserstoffanlagen zu werden. In ihrem Kerngeschäft entwickelt, errichtet und veräußert oder betreibt H2APEX grüne Wasserstoffanlagen mit einer Elektrolysekapazität unter 1 GW. Diese dienen zur Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten und der Erzeugung von grünem Wasserstoff und Wasserstoffderivaten wie LOHC (flüssige organische Wasserstoffträger) und E-Fuels. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel in der Stahl-, Chemie- und Zementindustrie sowie anderen energieintensiven Industrien. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Anlagen für Infrastruktur und Logistik, insbesondere für den industriellen Einsatz in Lagern, Häfen und Produktionsstätten.  
[www.h2apex.com](http://www.h2apex.com)

### Investorenkontakt:

Telefon: +49 381 799902 320

E-Mail: [investor.relations@h2apex.com](mailto:investor.relations@h2apex.com)

Web: [www.ir.h2apex.com](http://www.ir.h2apex.com)

### Pressekontakt:

Kirsten Brückner

Telefon: +49 381 799902 347

E-Mail: [presse@apex-energy.de](mailto:presse@apex-energy.de)

